



HESSISCHER LANDTAG

10. 03. 2026

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD,

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

Fraktion der Freien Demokraten

Solidarität mit der Ukraine: Die neue Regionalpartnerschaft mit der Oblast Kiew ist ein wichtiges Zeichen der freiheitlich-demokratischen Verbundenheit

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag erinnert, dass das russische Regime am 24. Februar 2022 seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine auf deren gesamtes Staatsgebiet ausgeweitet hat, nachdem Russland mit Hilfe von irregulären bewaffneten Kräften bereits 2014 die Krim und die Oblasten Luhansk und Donezk angegriffen und besetzt hat. Er gedenkt der tausenden Zivilisten und tapferen Soldaten, die von Russland getötet worden sind und der vielen Kinder, die aus besetzten Gebieten entführt wurden. Der brutale Überfall war eine wesentliche Zäsur für die europäische Friedensordnung und die regelbasierte Weltordnung. Das menschliche Leid, das er gebracht hat, ruft schmerzlich in Erinnerung, warum es so dringlich ist, deren tragenden Prinzipien zu bewahren. Der Landtag missbilligt in Ansehung der verbrecherischen Gräueltaten des russischen Militärs, dass politische Kräfte in unserem Land noch immer die dienerische Nähe zu dem autoritären Regime in Russland suchen.
2. Der Landtag begrüßt, dass die Mehrzahl der Staaten Europas unter Führung der Europäischen Union dem ukrainischen Volk in dessen unermüdlichem Verteidigungskampf in Wahrnehmung des Beistandsauftrages nach Art. 51 UN-Charta entschlossen beisteht. Sie sind inzwischen mit etwa 380 Milliarden Euro der summarisch größte Geber. Der russische Angriffskrieg soll nicht nur eine imperialistische Einflussphäre für Russland schaffen, sondern auch und vor allem die freiheitlich-demokratische Selbstbestimmung und europäische Orientierung des ukrainischen Volkes vereiteln. Nach den ernstzunehmenden Spannungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika ist es unerlässlich, dass die europäischen Mitgliedstaaten der UNO die legitimen Interessen des ukrainischen Volkes nach Kräften unterstützen. Auch Hessen leistet hierbei seinen Beitrag. Seit Beginn des Krieges hat Hessen bereits 140 Hilfstransporte mit 176 LKW-Ladungen im Gesamtwert von über 14 Millionen Euro in die Ukraine organisiert. Dazu zählen unter anderem 248.080 Lebensmittelpakete, 25 Stromerzeuger, 14 Wärmeinseln, 3.500 Feldbetten und 5.000 Schlafsäcke, 20 Kilometer Feuerwehrschauch, 1.400 Masken und 6.650 Filter, 200 Mobiliarsätze für Schulklassen sowie medizinische Artikel und Röntgengeräte.
3. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung demnächst eine Absichtserklärung mit der Oblast Kiew unterzeichnen wird, um eine dauerhafte Regionalpartnerschaft mit ihm anzustreben. Das ist ein wichtiges Zeichen der Solidarität. Es steht auch für den Mut, die Zuversicht und den festen Willen, Europa gemeinsam mit der Ukraine zu gestalten. Der Landtag ist erfreut über die lebhaften Beziehungen in Jugend, Bildung, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, die sich aus dieser neuen Regionalpartnerschaft ergeben werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 10. März 2026

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas